

[Rheinstetten, 07.09.2023]

Pressemitteilung

Ab in den Chor!

Die Eintracht lädt Neueinsteiger zur Probe ein

Der MGV Eintracht Mörsch e.V. lädt im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu Schnupperproben ein.

Vom 11. bis zum 17. September 2023 öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängerinnen und -sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der Männerchor und der gemischte Chorus of Concord gehört zu den Ensembles, die in Rheinstetten an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen.

„Neue Mitglieder sind das Herz und die Seele eines jeden Chores. Ohne geht es nicht, und die Woche der offenen Chöre bietet allen Interessent:innen eine einmalige Gelegenheit, ganz ungezwungen mal in den Chören vorbeizuschauen“
(Robert Schmidt, Vorsitzender Chorus of Concord)

Bei der Eintracht macht der gemischte moderne Chor „Chorus of Concord“ den Anfang. Am Donnerstag, 14.09.2023 von 18 – 20 Uhr findet die offene Chorprobe in der Aula der Pestalozzi-Grundschule in Mörsch statt. Interessent:innen wird die Möglichkeit geboten, ganz zwanglos vorbeizuschauen und sich ein Bild von der Gruppe, dem Probenbetrieb und natürlich dem Dirigenten, Wilke Lahmann zu machen. Noten werden für die offene Chorprobe gestellt, es muss also abgesehen von guter Laune und Spaß am Singen nichts weiter mitgebracht werden.

Am Freitag, 15.09.2023 ab 20 Uhr ist dann der Männerchor der Eintracht an der Reihe. Die offene Chorprobe findet im Saal der Bernhardushalle in Mörsch statt. Unter der Leitung von Alexej Burmistrov haben interessierte Sänger die Chance, den Männerchor hautnah zu erleben und selbst ein Teil davon zu werden.

Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet am 14. und 15.09.2023 statt. Weitere Informationen auf der Chorwebsite unter www.eintracht-moersch.de

Die „Woche der offenen Chöre“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ durchgeführt, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.